

Medienmitteilung, 03.11.2015

Hitachi Zosen Inova übergibt nach erfolgreichem Retrofit die EfW Anlage KVA Horgen an den Kunden

Beide PACs gemäss Planung unterzeichnet

Mit den von HZI gelieferten, innovativen Technologien wird die KVA Horgen in Zukunft nicht nur energieeffizienter betrieben, sondern auch einen merklichen Beitrag zum Stoffrecycling leisten. Nach dem Preliminary Acceptance Certificate (PAC) für das Kessellos im Juli 2015 erhielt HZI nun auch das PAC für das Los Rauchgasreinigung. Damit kann die Inbetriebsetzung erfolgreich abgeschlossen werden und die Anlage geht in den kommerziellen Vollbetrieb.

Die EfW-Anlage KVA Horgen geht mit dem HZI-Design für Feuerung, Schlackenausstrag und Rauchgasreinigung in eine neue Ära. Dank vermindertem Luftüberschuss im Verbrennungsprozess verkleinert sich der Rauchgasvolumenstrom und die Wärmeauskopplung wird effizienter. Dies führt auch zu weniger Stickoxidproduktion und Betriebsmittelverbrauch. An Stelle der zwei alten Feuerungslinien erwirtschaftet nun eine Linie mit nur 60% des früher verbrannten Abfalls den gleichen Betrag an Energieexport in Form von Strom und Wärme. Das neue Trockenausstragssystem für die Schlacke erlaubt ein verbessertes Stoffrecycling, während der Ersatz der Rauchgasreinigung neben einem sichereren Betrieb eine höhere Energieeffizienz ermöglicht.

Für den Umbau der Anlage in der Nähe Zürichs und für die Abwicklung der beiden Lose war HZI verantwortlich. Die Arbeiten konnten mit nur viereinhalb Monaten Anlagenstillstand bewerkstelligt werden. Der Beginn des kommerziellen Betriebs Ende Oktober schloss den Probebetrieb und die Inbetriebsetzung ab. Mit dem Los Rauchgasreinigung hat HZI damit die volle Betriebsverantwortung an das Betriebsteam der KVA Horgen übergeben. Nach drei Monaten erfolgreichem Betrieb des Kesselteils ist der letzte Meilenstein mit dem PAC für die Rauchgasreinigung Ende. Oktober 2015 erreicht worden.

Romano Wild, Geschäftsführer der KVA Horgen, teilt mit: "Mit dem Beginn des kommerziellen Betriebs konnten wir den wichtigsten Meilenstein bei der Instandstellung der 24 jährigen KVA Horgen setzen und deren weiteren zuverlässigen Betrieb garantieren – dies dank der Unterstützung von Hitachi Zosen Inova."

HZI CEO Franz-Josef Mengede bekräftigt: "Nach dem PAC für das zweite Los des Umbauprojekts ist die KVA Horgen EfW-Anlage nun bereit für einen Betrieb bis 2030. Wir sind stolz darauf, innovative Technologien geliefert und neue Meilensteine für das Energie- und Stoffrecycling gesetzt zu haben."

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI), ehemals Von Roll Inova, eine weltweite Marktführerin im Bereich der Energiegewinnung aus Abfall (Energy from Waste – EfW) und hat ihren Sitz in Zürich. Als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau liefert HZI Komplett- sowie Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. HZIs Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen und die gesamte Lebensdauer einer Anlage abdecken. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung werden seit 1933 in rund 570 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Medien Kontakt

HZI Medien Stelle, Dr. Michael Keunecke, Kommunikation
Hardturmstrasse 127, CH-8037 Zurich, T +41 44 277 13 45
Michael.keunecke@hz-inova.com, www.hz-inova.com